

Zusammenfassende Stellungnahme zum Abschlussbericht 2021

Produktgruppe: 554

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2021 wurden wie folgt erreicht:

Die Arbeiten am Landschaftsrahmenplan wurden fortgesetzt (Anpassung an INSPIRE-Richtlinie). Der Nachbarlandkreis Diepholz hat seine Verfahren zur Schutzgebietsausweisung noch nicht abschließen können.

Mit der Umsetzung von Natura 2000 - Maßnahmen wurde begonnen. Aufgrund fehlender Förderrichtlinien konnten die Maßnahmenumsetzung noch nicht verstärkt werden. Eine entspr. Richtlinie wird in 2023 erwartet. Zuwendungen für Brutflöße und Nisthilfen wurden beantragt. Eine Entscheidung steht noch aus.

Im Flurbereinigungsverfahren Lichtenmoor konnten weitere Flächen auf den Landkreis übertragen werden. Die Umsetzung von Maßnahmen im Projekt "KliMo Lichtenmoor" ging jedoch wegen fehlender Genehmigung Plan § 41 FlurbG und stockender Flächenübertragung langsamer als geplant voran.

Die Löschung von Ödland und naturnahen Flächen wurde vollzogen.

b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- Windpark- Klageverfahren führte zu unvorhergesehenen Ausgaben
- Flächenerwerb im NSG Rehburger Moore
- Erstattung der Personalkosten für den Nds. Weg durch das Land
- Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten
- NEU: Genehmigungsverfahren nach § 17 (3) BNatSchG für bisher genehmigungsfreie Eingriffe

c) **Die Kennzahlen**

Die Kennzahlen entwickelten sich wie in der Planung vorgesehen

Die Kennzahlen entwickelten sich abweichend von der Planung

Begründung

Kleinere Abweichungen lassen sich aufgrund des Schätzverfahrens und externer Einflussfaktoren wie Verfügbarkeit, eingehende Anträge etc. grundsätzlich nicht vermeiden. Für die Prüfungen und Genehmigungen von potenziellen Eingriffen gemäß Verfahren nach § 17 (3) BNatSchG wurde mittlerweile eine neue Kennzahl eingeführt. Erhebliche Abweichungen sind ansonsten nicht zu verzeichnen.

Sie wichen nicht vom Vorjahr ab

Sie wichen vom Vorjahr ab

Begründung

Es handelt sich vorwiegend um Kennzahlen, die Veränderungen unterliegen bzw. fortzuschreiben sind.

d) **Aufwand und Ertrag**

Die geplanten Erträge wurden erreicht

Die geplanten Erträge wurden überschritten

Die geplanten Erträge konnten nicht erzielt werden

Begründung

Insgesamt blieben die Erträge mit 4.934 € Minderertrag geringfügig unter den geplanten Ansätzen.

Produkt 55410

In dem Projekt "KliMo Lichtenmoor" mussten Maßnahmen verschoben werden (s.auch a)), daher konnten auch nicht Mittel wie geplant abgerufen werden (Kto. 314100, Minderertrag 132.553 €) und die Umbuchungen von Ersatzgeld fielen ebenfalls geringer aus (Kto. 348200, Minderertrag 59.604 €)

Auf Kto. 348101 Erstattung Personalkosten Nds. Weg vom Land (s. auch b)), dadurch 143.870 € Mehrertrag

Produkt 55411

Das Kto. 331100 ist u.a. abhängig von Kompensationskontrollen und Planfeststellungsverfahren (Mehrertrag 6.834 €)

Kto. 356100 richtet sich nach Anzeigen etc. (Mehrertrag 1.411 €)

Produkt 55430

Erhalt einer Waldprämie auf Kto. 314000 führte zu einem Mehrertrag von 2.400 €

- Die geplanten Aufwendungen wurden eingehalten
- Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten
- Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten

Begründung

Insgesamt blieben die Aufwendungen mit 462.301 € Minderaufwand unter den geplanten Ansätzen.

Produkt 55410

Die geplanten Aufwendungen für die Umsetzungen von Natura 2000 - Maßnahmen konnten wegen fehlender Förderrichtlinien nicht in Anspruch genommen werden (Kto. 424100> Minderaufwand 95.885 € und Kto. 427100> Minderaufwand 300.612 €)

Produkt 55411

Der Ansatz auf dem Kto. 429101 blieb unangetastet (Minderaufwand 16.000 €), da dieser Ansatz den Personalkosten eines Stellenanteils von 0,2 entspricht und deklaratorisch für die verstärkte Kontrolle, Abnahme u. Durchsetzung von Kompensationskontrollen im Rahmen einer Projektierung steht.

Diesem Aufwand stehen erhöhte Erträge auf das Ertragskonto 331100 gegenüber.

Mehraufwand (6.430 €) auf Kto. 443100 wegen nicht vorhersehbarer Klageverfahren Windenergie

e) Investitionen

- Es gab keine Investitionen
- Es gab Investitionen

Folgende wesentliche Investitionen wurden abgeschlossen:

Zusammen mit FD Liegenschaften wurde ein Mähgerät für den Arbeitstrupp beschafft (Inv.Maßn. 5541011001> 2.231 € Anteil FD 554)

Im NSG Rehburger Moore konnte eine größere Fläche erworben werden, teilweise Erstattung aus Ersatzgeld (Inv.Maßn. 5541011003> Ausgabe 62.437 €, Einnahme 17.921 €), Rest aus GAK-Förderung Über die Richtlinie ZILE (75 % Förderung, Rest aus Ersatzgeld) konnten Grundstücke für das Projekt "KliMo Lichtenmoor" auf den Landkreis übertragen werden (Inv.Maßn. 5541019001> Ausgabe 191.932 €, Einnahme 143.949 €), die Übertragung weiterer Flächen ist vorgesehen.

Folgende Investitionen werden im nächsten Jahr fortgeführt:

Für Brutflöße und Adlernisthilfe wurden 91.500 € beantragt, eine Entscheidung steht immer noch aus (Inv.Maßn. 5541016001)

Für das Klimaschutzprojekt Krähenmoor (Inv.Maßn. 5541020001) ist der Erwerb von Flächen notwendig. Zuweisungen vom Land über 434.100 € wurden beantragt, eine Entscheidung steht noch aus.

Wegen fehlender Genehmigung Plan § 41 FlurbG konnte mit dem Bau der Gräbenneuordnung noch nicht begonnen werden (Inv.Maßn.5541020002).

Folgende Investitionen konnten nicht durchgeführt werden:

--

Begründung:

--

